

Beziehungen zu den internationalen Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1972)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Iranischen Gesellschaft vom Roten Löwen mit der Roten Sonne (der Gesellschaft, in deren Land die nächste Konferenz stattfinden wird) waren ebenfalls anwesend; es handelte sich um J. Sharif Emami, Vizepräsident, Dr. H. Khatibi, Generaldirektor, und Frau P. Shahidi, die die Verbindung zu den internationalen Rotkreuzorganisationen aufrecht erhält. Der Berater des Ausschusses, T. W. Sloper, nahm ebenfalls an der Tagung teil.

Der Ständige Ausschuss beschäftigte sich hauptsächlich mit Fragen der Organisation der XXII. Internationalen Rotkreuzkonferenz, die vom 7. bis 15. November 1973 in Teheran stattfinden wird, und der der Gouverneurrat der Liga vorausgeht.

BEZIEHUNGEN ZU DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Im Berichtsjahr setzte A. Dominique Micheli, Delegierter des IKRK bei den Internationalen Organisationen, in enger Zusammenarbeit mit der Grundsatz- und Rechtsabteilung sowie der Aktionsabteilung, seine Kontaktnahmen mit der Organisation der Vereinten Nationen (UNO) und ihren Sonderorganisationen sowie dem Europarat und den nichtstaatlichen Organisationen fort.

A. D. Micheli verfolgte gemeinsam mit den Mitgliedern der Rechtsabteilung die Debatten über die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts, die im Rahmen der UNO unter dem Titel « Achtung der Menschenrechte in Zeiten bewaffneter Konflikte » stattfanden.

Andere Probleme wie beispielsweise jenes, mit dem sich der Sonderausschuss der UNO befasst, der mit der Durchführung einer Umfrage in den von Israel besetzten Gebieten beauftragt ist, oder das der Rassenprobleme und das der Dekolonialisierung (Südafrika), oder die Frage des Terrorismus, erregten seine Aufmerksamkeit und erforderten zahlreiche persönliche Kontaktnahmen mit den für diese Fragen zuständigen Persönlichkeiten der UNO.

Im Rahmen seiner Kontaktnahme auf höchster Ebene des Sekretariats der Vereinten Nationen wurde der Delegierte bei den Internationalen Organisationen mit verschiedenen Problemen konfrontiert, welche die Aktionsabteilung angingen, namentlich

die Lage in Burundi, die Ausweisung der Asiaten aus Uganda und die Lage auf dem asiatischen Subkontinent.

Louis Jaquinet stand A. D. Micheli in New York zeitweilig zur Seite.

Regionale Organisationen

Vom 23. bis 26. Januar 1972 vertrat A. Dominique Micheli das IKRK während des dritten Teils der 23. ordentlichen Sitzungsperiode der Beratenden Versammlung des Europarats in Strassburg.

Nichtstaatliche Organisationen

Der Delegierte bei den Internationalen Organisationen nahm als Abgeordneter des IKRK an der Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen mit beratendem Status beim ECOSOC teil, die vom 26. bis 28. Juni in Genf stattfand.

In Begleitung von Rechtsberater Malinverni verfolgte er ebenfalls die Arbeiten der internationalen Abrüstungskonferenz der nichtstaatlichen Organisationen, die vom 25. bis 29. September in Genf tagte.

UNO und Sonderorganisationen

Vom 14. Februar bis 3. März vertrat A. D. Micheli das IKRK auf der 24. Sitzungsperiode des Ausschusses über die Stellung der Frau, die in Genf stattfand.

Er nahm ferner als Beobachter an der 28. Sitzungsperiode der Kommission für Menschenrechte der Vereinten Nationen teil, die vom 6. März bis 4. April in New York tagte.

Vom 9. bis 26. Mai verfolgte er die Arbeiten der 25. Sitzungsperiode der Weltversammlung der Weltgesundheitsorganisation in Genf.

A. Dominique Micheli nahm ferner an der 53. Sitzungsperiode des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen in Genf teil (3. bis 28. Juli).

Schliesslich begab er sich vom 27. September bis 19. Dezember nach New York, um die Arbeiten der 27. Sitzungsperiode der Generalversammlung der Vereinten Nationen zu verfolgen.

